

Pressemitteilung

GVG-Marke teranet präsentiert Kommunalen Marktplatz auf den fiberdays 23

- Am Stand G7 in Halle Nord: *teranet* bietet Treffpunkt und Informationsaustausch für alle kommunalen Entscheider
- Hochkarätiges Bühnenprogramm u.a. mit Vielzahl hochrangiger Vertreter von Bund und Ländern,
 Gigabitbüro des Bundes sowie atene KOM
- Zielgruppe des Kommunalen Marktplatzes sind Vertreter von Kreisen, Städten und Gemeinden sowie Stadtwerken
- GVG Glasfaser ist alleiniger Goldsponsor der führenden Glasfasermesse Deutschlands

06.03.2023, Kiel. Die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) auf den fiberdays 23 in Wiesbaden – Deutschlands größter Glasfasermesse – erstmals ein eigens auf kommunale Entscheider zugeschnittenes Forum: den Kommunalen Marktplatz, der direkt auf dem Messestand der GVG-Marke teranet (Stand G7, Halle Nord) zu finden ist.

Mit dem Kommunalen Marktplatz sollen Vertreter von Kreisen, Städten und Gemeinden sowie Stadtwerken und weiteren kommunalen Betrieben durch individuelle Informationsangebote, hochrangig besetzte Podiumsdiskussionen, konkrete Best-Practice-Beispiele und den direkten Austausch mit erfahrenen Praktikern beim Ausbau mit zukunftssicherer, reiner Glasfaser unterstützt werden. Die abschließenden Diskussionen an beiden Messetagen bieten bei "Snacks & More" Raum für gute Gespräche und individuelles Networking.

"Mit dem Kommunalen Marktplatz erweitern wir die fiberdays um eine **wichtige Anlaufstelle für kommunale Spitzenvertreter**, nachdem sich die Bundesländer bereits seit längerem auf dem Gigabit-Campus der Länder präsentieren", begründet BREKO-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers den konsequenten Schritt des Teams um Messe-Chefin Anna Nass.

GVG-Geschäftsführer Michael Gotowy lobt das jahrelange Engagement des BREKO für den nachhaltigen Ausbau mit der einzig zukunftssicheren Infrastruktur: "Die GVG Glasfaser ist bereits seit 2014 auf dem Markt und setzt mit ihrer regionalen Marke nordischnet und der bundesweiten Marke teranet ausschließlich auf den Ausbau reiner Glasfaser (FTTH) bis direkt ins Haus, die Wohnung oder das Unternehmen. Grund genug für die GVG, sich neben der Mitgliedschaft im BREKO in diesem Jahr mit ihrer frischen Marke teranet auch als Goldsponsor der führenden Glasfasermesse dieses Landes zu engagieren."

Gotowy betont: "Wir setzen den Glasfaserausbau stets im engen Schulterschluss mit den Kommunen vor Ort um. Entweder eigenwirtschaftlich oder synergetisch – dann in Verbindung mit gefördertem Ausbau der 'weißen Flecken'. Uns liegt viel an einem partnerschaftlichen Verhältnis mit den kommunalen Partnern direkt vor Ort, was sich in unserer Rolle als Gastgeber des Kommunalen Marktplatzes folgerichtig widerspiegelt. Wir sind starker Partner für Städte und Kommunen!"



Das gesamte zweitägige Programm des Kommunalen Marktplatzes auf den fiberdays 23 ist <u>unter diesem Link</u> zu finden. Der Kommunale Marktplatz befindet sich direkt auf dem *teranet*-Stand G7 in der Halle Nord.

Übrigens: Termine mit der Management-Ebene der GVG Glasfaser auf dem *teranet*-Stand – oder vertraulich in der *teranet*-Lounge – können schon jetzt <u>unter diesem Link</u> vereinbart werden.

Im Fokus der GVG Glasfaser: Eigenwirtschaftlicher Ausbau ohne öffentliche Fördergelder

Die GVG-Gruppe bringt die zukunftssichere Glasfaser überwiegend eigenwirtschaftlich in Haushalte und Unternehmen. Ergänzend zu diesem privatwirtschaftlichen Ausbau bewirbt sich die GVG auch erfolgreich um den (flächendeckenden) Glasfaser-Rollout sowie Netzbetrieb in Fördergebieten. Davon profitieren insbesondere bislang nicht oder nur marginal mit Breitband versorgte Gebiete ("weiße Flecken") oder noch nicht mit Gigabit-Anschlüssen abgedeckte Regionen ("schwarze Flecken" bzw. "graue Flecken").

Die Kieler Glasfaserexperten haben mit *2locate* ein eigenes Unternehmen gegründet, das die Vermarktung der zukunftssicheren Glasfaseranschlüsse übernimmt. Die rund 200 Mitarbeitenden konnten bislang über 200.000 Glasfaserkunden gewinnen. 2locate arbeitet dabei nicht nur für die GVG Glasfaser, sondern auch für weitere zufriedene Unternehmenskunden – etwa Stadtwerke und andere lokale / regionale Versorger.

Mit dem hauseigenen Internet-Service-Provider (ISP) *2provide* wird die GVG ihre Privat- und Geschäftskundenangebote künftig technisch vollkommen eigenständig und damit ohne Vorleistungslieferanten realisieren.

GVG-Investor Palladio setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit aktuell rund 500 Mitarbeitenden steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorgern und kirchlichen Investoren sowie langfristigem Investitionshorizont übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt auf lange Zeit in eigener Hand.



Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Gasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 210 Kommunen aktiv und zählt über 102.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt

Marc Kessler Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs

Tel.: 0431 58099-274

Mail: marc.kessler@gvg-glasfaser.de